

König/e

Neulich sagte ein engagiertes Gemeindemitglied zu mir:

"Hätten wir Corona doch mal im Griff".

Dazu meinte ich: "Hätten wir mal unser Leben im Griff!"

Die äußeren Bedingungen mögen sein wie sie sind, Krisen wird es immer wieder geben. Es geht aber doch darum, wie ich als Mensch eine Krise erhobenen Hauptes bestehen kann.

Ich will mein Leben leben, und keine Krise soll mich leben!

Das ist Souveränität: Ich bin der Souverän meines Lebens.

Bei einem Einkehrtag wurde uns das klar gemacht:

wenn mir Grenzen gesetzt werden,

wenn ich nicht einfach alles machen kann, wozu ich gerade Lust habe:

gerade dann vermag ich die innere Kraft in mir spüren, mein Leben zu gestalten. Wenn mir klar wird, dass mein Leben begrenzt ist, kann ich innerhalb dieser Grenzen Neues gestalten. Der Theologe Christoph Jakobs hat mal gesagt, dass wir alle in unserer Seele eine schöpferische Kraftquelle tragen. Jetzt setzt uns die Corona Epidemie Grenzen: aber zugleich höre ich von vielen Menschen, die christliches Brauchtum und ihren Glauben beleben.

Am Martinsabend haben Etliche an ihren Fenster Kerzen brennen lassen; hier und da ist dann doch eine Familie mit den lampentragenden Kindern durch die Straßen gezogen. Es gab Musiker, die auf dem Balkon oder der Terrasse standen und das Martinslied spielten. Auch schon im Frühjahr: Kinder klapperten auf dem Balkon an den Kartagen, Gläubige schmückten an Ostern kleine Hausaltäre. Jetzt im kommenden Advent werden in unserer Pfarreiengemeinschaft Viele die Fenster adventlich mit Sinnsprüchen und kleinen Botschaften der Heiligen Schrift schmücken. Sie können ja mal selbst überlegen, was sie in dieser Richtung machen; Grenzen weckt Kreativität.

Das passt denn auch zum Fest diesen Sonntags: wir begehen "Cristkönig". Ein König ist der Souverän seines Reiches, er bestimmt, was innerhalb seiner Grenzen zu passieren hat. Dass Jesus der Bestimmer ist, aber auch wir Menschen, ist kein Widerspruch. In Offb 1, 6 heißt es: "er hat uns zu Königen gemacht". Bei der Tauffeier wird der Täufling mit Chrisam gesalbt; einem Öl, mit dem in den alten Zeiten die Könige gesalbt wurden. Und es heißt dann: "Du bist gesalbt zum Priester, KÖNIG und Propheten in Ewigkeit"

Ja wir Christen sind Könige; wir dürfen aus der Quelle schöpfen, um das Reich unseres Lebens zu gestalten. Diese Quelle sieht bei jedem anders aus.

Also: suche deine Quelle!

Herbert Cavellius, Pfr.-Kooperator

